„Vielfältige Projekte für lebendige Dörfer: Landkreisinformation 2024 vorgestellt“

Offizielle Übergabe der Landkreisinformationen 2024 für Bamberg und Forchheim im Dorfgemeinschaftshaus Dippach – Projekte im Fokus.

Die Bedeutung der ländlichen Entwicklung wird immer deutlicher, besonders in Zeiten, in denen die Lebensqualität in ländlichen Gegenden zunehmend wichtiger wird. Am Freitag, den 12. Juli 2024, fand im Dorfgemeinschaftshaus Dippach in der Marktgemeinde Burgebrach eine Veranstaltung statt, die der offiziellen Präsentation der Landkreisinformationen 2024 für die Landkreise Bamberg und Forchheim gewidmet war. Diese Berichte, herausgegeben vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken (ALE), heben die Fortschritte und bisherigen Projekte hervor, die in den beiden Landkreisen umgesetzt werden.

Vielfältige Projekte in der Region

Insgesamt laufen im Landkreis Bamberg aktuell 86 und im Landkreis Forchheim 45 Projekte. Diese spannenden Initiativen umfassen unter anderem Flurneuordnungen, Dorferneuerungen und ökologische Modelle. Besonders erwähnenswert ist die Dorferneuerung in Dippach, die ein zentrales Element der Veranstaltung bildete. Das Dorfgemeinschaftshaus steht symbolisch für den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde, da es von den Bürgerinnen und Bürgern intensiv genutzt wird.

Ökologische Aufwertungen als

Schlüsselprojekte

Ein herausragendes Beispiel aus dem Landkreis Forchheim ist die ökologische Aufwertung des Eggerbachs in Neuses. Die Maßnahmen ermöglichen es den Bürgerinnen und Bürgern, sich wieder intensiver mit ihrer natürlichen Umgebung auseinanderzusetzen. Diese Projekte zeigen nicht nur ein Engagement für die Umwelt, sondern auch für die Förderung eines lebenswerten Raumes, der den Bedürfnissen der Anwohner gerecht wird.

Zusammenarbeit für ländliche Lebenskultur

Die Veranstaltung wurde begleitet von inspirierenden Worten der Verantwortlichen. Der Leiter des Amtes für Ländliche Entwicklung, Lothar Winkler, betonte die Notwendigkeit, gemeinsam mit den Gemeinden und Bürgern gleichwertige Lebensbedingungen zu schaffen. Auch die Anerkennung der Bemühungen durch lokale Politiker wie den Bamberger Landrat Johann Kalb und den stellvertretenden Landrat Otto Siebenhaar reflektiert den gemeinsamen Willen, positive Veränderungen in der Region voranzutreiben.

Ein Blick auf die Herausforderungen der ländlichen Entwicklung

Angesichts der Herausforderungen, mit denen ländliche Gemeinden konfrontiert sind – wie Abwanderung oder mangelnde Infrastruktur – sind diese Projekte von entscheidender Bedeutung, um die Attraktivität der Region zu steigern. Die zahlreichen Initiativen und deren Fortschritte bieten nicht nur Hoffnung auf eine positive Entwicklung, sondern auch eine Vorbildfunktion für andere ländliche Räume.

Alle Informationen über die laufenden Projekte können auf der Webseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken eingesehen werden: **Landkreis-Informationen**.

Das könnte Sie ebenfalls interessieren:

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de